

Schlager in Dresden, Zittau im Fahrstuhl

Volles Programm in den Badminton-Ligen

ZITTAU/DRESDEN. Sachsens Badminton-Krösus Robur Zittau ist wieder einmal in der 2. Bundesliga vertreten, sitzt dort aber nach drei Spieltagen schon wieder im Fahrstuhl nach unten. Denn in ihren bisherigen Begegnungen mussten die Lausitzer durchweg klare Niederlagen einstecken und tragen somit folgerichtig die Rote Laterne. Ob sich das in den am Wochenende anstehenden Auswärtsspielen zum Besseren wendet, erscheint fraglich. Mit dem 1. BV Maintal und der SG Anspach bekommt es Robur mit zwei Mittelfeldteams zu tun. In Anspach treffen die Zittauer zudem einen alten Bekannten. Für die Hessen spielt schon seit mehreren Jahren der inzwischen 27-jährige Ex-Radebeuler Daniel Benz, der früher zu den großen sächsischen Hoffnungen in dieser Sportart zählte.



Foto: Archiv

**Lisa
Baumgärtner**

Eine Etage tiefer in der Regionalliga Südost zählen TSV Dresden und SG Gittersee zu den Anwärtern auf den Staffelsieg und Aufstieg in die 2. Bundesliga. Beide Teams trafen gleich zum Auftakt aufeinander, trennten sich 4:4 und bekommen es nun mit der DHfK Leipzig mit einem weiteren Favoriten zu tun. Die Leipziger, die eine fast völlig neu formierte Truppe ins Rennen schicken, sind nach dem 7:1-Sieg beim BV Zwenkau erster Spitzenreiter. Mit der 24-jährigen Lisa Baumgärtner spielt die langjährige Nummer eins der Leipziger seit dieser Saison für die SG Gittersee, was gerade diese Partie besonders pikant macht.

Der TSV Dresden empfängt die Leipziger am Sonnabend ab 15 Uhr in der Sporthalle des Vitzthum-Gymnasiums, die SG Gittersee am Sonntag ab 10 Uhr in der Sporthalle der 70. Grundschule auf der Südhöhe. Außerdem bestreiten die beiden Dresdner Drittligen am Wochenende noch Heimspiele gegen BV Zwenkau (SG Gittersee am Sonnabend ab 16 Uhr, der TSV am Sonntag ab 10 Uhr).

Rolf Becker